

Arbeitsmarkt spürt Vorboten der „Krise“

Januar ist der Monat, in dem die Arbeitslosigkeit saisonal am deutlichsten steigt

- **16.108 arbeitslose Frauen und Männer im Agenturbezirk – immer noch 962 weniger als im Vorjahresmonat**
- **Arbeitslosenquote steigt um 0,5 % auf 7,5 % (Vorjahr: 7,9 %)**

Überblick

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle waren im Januar 16.108 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 1.176 Arbeitslose (+7,9 Prozent) mehr als vor einem Monat. Im Vergleich zum Vorjahr sind gegenwärtig 962 Frauen und Männer weniger arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, stieg somit auf 7,5 Prozent.

Aber aufgrund von bspw. externen oder global wirkenden Faktoren sind Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt nicht abschließend vorhersehbar.

Deshalb ist der Blick hinter die Zahlen und Strukturen sinnvoll. Es bleibt die Tatsache, dass diejenigen die sich arbeitslos melden oder es bereits sind nicht immer 1:1 in den Markt zu integrieren sind. Arbeitslosigkeit hat oft vielfältige Gründe.

Alles in allem keine Überraschungen im Januar 2020.

Weiterbildungsberatung für alle Beschäftigten steht im Fokus 2020

„Damit Menschen, die von den Veränderungen in einigen Branchen betroffen sind oder sein werden, auch künftig nicht ohne Job dastehen, investiert die Agentur für Arbeit Halle mehr denn je in die berufliche Weiterbildung. Das Qualifizierungschancengesetz gibt uns dafür die notwendigen Rahmenbedingungen. Harte Brüche gab es in den letzten 10 Jahren am regionalen Arbeitsmarkt nicht und so hätten sich die Firmen und auch die Agentur für Arbeit auf die Situation einstellen können. Es ist aber keine Selbstverständlichkeit, dass der hiesige Arbeitsmarkt die Entwicklungen der nächsten Zeit ohne große Blessuren übersteht“, so Petra Bratzke Chefin der Hallenser Arbeitsagentur.

Fazit:

„Es zeichnet sich eine Trendwende am Arbeitsmarkt ab. Umschulungen und Weiterbildungen werden in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen. Unser Job bleibt Trends am Arbeitsmarkt und Entwicklungen zu beobachten, einzuschätzen, Risiken zu erkennen und gegenzusteuern. Dabei beraten wir ausführlich zu unseren arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, um diese auch präventiv einzusetzen,“ so Bratzke.

Jugendliche

Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren belief sich auf 1.478, das sind 89 mehr als im Dezember 2019.

Damit nehmen die 15- bis unter 25-jährigen einen Anteil von 9,2 Prozent aller Arbeitslosen im Agenturbezirk Halle ein.

„Um diese müssen wir uns kümmern, wir brauchen jeden Jugendlichen. Die sozio-demographische Entwicklung wird in den nächsten Jahren zu einem noch deutlicheren Zuwachs an freien und schwer zu besetzenden Stellen im Agenturbezirk führen“, so Bratzke. „Umso wichtiger also, sich auf diesen Bedarf rechtzeitig vorzubereiten und den Nachwuchs in der Region dafür zu begeistern“, so Bratzke weiter.

Neben der Qualifizierung, Vermittlung in Ausbildung oder Beschäftigung bleibt die Berufsorientierung für die Agentur für Arbeit Halle ein wichtiger Schwerpunkt hinsichtlich der Sicherung der Fach- und Arbeitskräfte im Agenturbezirk Halle.

In regelmäßigen Berufsorientierungsabenden stellt die Arbeitsagentur Halle Ausbildungsberufe aus verschiedenen Branchen der Region vor. Am 04.03.2020 findet auch in diesem Jahr der Tag der Berufe statt. (Anmeldungen können unter www.tagderberufe.de erfolgen)

Ältere

Der Anteil der Älteren an allen Arbeitslosen beträgt (31,9%), d.h. Ältere bleiben die Gruppe, welche weiterhin überdurchschnittlich von Arbeitslosigkeit betroffen ist.

Im Vergleich zum Vormonat steigt die Arbeitslosigkeit der Ü 50jährigen um 430 Personen, gegenüber dem Vorjahresmonat geht die Zahl jedoch deutlich um 482 zurück.

Stellenangebote

Aktuell sind der Arbeitsagentur Halle 2.884 Arbeitsstellen zur Besetzung gemeldet, ein nahezu unverändert hohes Niveau gegenüber dem Vorjahresmonat.

Seit Anfang des Jahres wurden uns 568 Stellen neu gemeldet, vorrangig aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, aus der Dienstleistungsbranche und der Logistikbranche.

Im **Rechtskreis SGB III** (Arbeitslosenversicherung) waren 682 Frauen und Männer im Januar 2020 mehr arbeitslos gemeldet. Hier waren im aktuellen Berichtszeitraum insgesamt 4.857 Frauen und Männer arbeitslos registriert, 92 mehr als im Jahr zuvor.

Im **Rechtskreis SGB II** (Grundsicherung) ist die Arbeitslosigkeit von Dezember 2019 auf Januar 2020 um insgesamt 494 auf 11.251 Arbeitslose gestiegen, im Vergleich zum Vorjahresmonat jedoch um 1.054 Personen gesunken.

Blick in die Geschäftsstellen

Halle (8,4%) stärker betroffen als der Saalekreis (6,4%)

In Halle waren im Januar 9.830 Personen gemeldet, das sind 676 mehr als noch vor einem Monat, von denen 7.120 (+ 287), nach dem SGB II betreut werden. Damit hält sich der relative Anteil von SGB II Arbeitslosen der Stadt Halle weiterhin auf einem hohen Niveau, mit **72,4 %**. Die Arbeitslosenquote der Stadt Halle liegt mit 8,4 Prozent über dem Agenturdurchschnitt (7,5 %).



Im Saalekreis sind aktuell 6.278 Frauen und Männer in der Arbeitslosenstatistik. Dies sind 500 Arbeitslose mehr als im Vormonat und 677 weniger als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt mit 6,4 Prozent deutlich unter dem Agenturdurchschnitt. Der SGB II-Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen betrug 65,8 %, das entspricht 4.131 Personen (+207 Personen zum Vormonat).

Die Zahl der Arbeitslosen im Einzugsbereich der Geschäftsstelle Merseburg stieg um 377 Personen bzw. 8,5 Prozent auf 4.825.

Arbeitsmarktbarometer

AA Halle (Gebietsstand: Januar 2020)
Januar 2020

Veränderungen gegenüber dem Vormonat			Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
7,6 %		Zugang Arbeitslose 4.225		- 11,7 %
- 18,7 %		Abgang Arbeitslose 3.029		- 14,7 %
7,9 %		Bestand Arbeitslose 16.108		- 5,6 %
0,5		Arbeitslosenquote ¹⁾ 7,5 %		- 0,4
2,6 %		Langzeitarbeitslose 4.860		- 14,7 %
6,9 %		Arbeitslose Frauen 6.604		- 8,3 %
6,4 %		Arbeitslose Jüngere von 15 bis unter 25 Jahre 1.478		3,9 %
0,5		Arbeitslosenquote Jüngere von 15 bis unter 25 Jahre ¹⁾ 8,3 %		- 0,1
9,1 %		Ältere Arbeitslose von 50 und älter 5.135		- 8,6 %
- 18,9 %		Zugang gemeldeter Arbeitsstellen 568		- 27,1 %

Erstellungsdatum: 23.01.2020, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, Veränderungen gegenüber dem Vor(jahres)monat in Prozentpunkten.

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Halle
Januar 2020



Sperrfrist:
30.01.2020, 10:00 Uhr



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Halle
Berichtsmonat:	Januar 2020
Erstellungsdatum:	27.01.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 30.01.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Arbeitslosenstatistik

Die Ausländerarbeitslosenquoten unterhalb der Länder wurden seit Januar 2017 aufgrund von Verzerrungen infolge der Migration aus dem statistischen Berichtsprogramm herausgenommen. Die aktuellen Abweichungsanalysen zeigen, dass die Arbeitslosenquote für Ausländer zwar nach wie vor stärker verzerrt ist als die Gesamt-Arbeitslosenquote, dass die Verzerrungen aber deutlich kleiner geworden sind. Das aktuelle Ausmaß der Verzerrungen wird als akzeptabel angesehen, so dass die regionale Standardberichterstattung unterhalb der Länder wieder aufgenommen werden kann.

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Halle

Januar 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	9
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	10
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	11
Komponenten der Unterbeschäftigung	12
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	13
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	14
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	15
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	16
Gemeldete Arbeitsstellen	17
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	18
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	19
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	20
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	21
Geschäftsstellenbezirk Halle	22
Geschäftsstellenbezirk Merseburg	25

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Halle
 Januar 2020

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	31.376	31.526	31.406	-150	-0,5	-2.282	-6,8	-7,0	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.108	14.932	14.730	1.176	7,9	-962	-5,6	-5,8	-6,1
59,0% Männer	9.504	8.752	8.557	752	8,6	-364	-3,7	-4,1	-3,7
41,0% Frauen	6.604	6.180	6.173	424	6,9	-598	-8,3	-8,2	-9,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.478	1.389	1.340	89	6,4	56	3,9	3,8	2,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	336	315	304	21	6,7	28	9,1	4,0	4,5
31,9% 50 Jahre und älter	5.135	4.705	4.663	430	9,1	-482	-8,6	-8,7	-8,3
20,9% dar. 55 Jahre und älter	3.371	3.090	3.022	281	9,1	-212	-5,9	-7,8	-7,8
30,2% Langzeitarbeitslose	4.860	4.737	4.666	123	2,6	-836	-14,7	-16,4	-18,8
4,7% Schwerbehinderte Menschen	763	741	747	22	3,0	-32	-4,0	-0,5	0,3
18,6% Ausländer	2.998	2.747	2.764	251	9,1	102	3,5	0,5	-1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.225	3.925	4.036	300	7,6	-558	-11,7	-14,2	-8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.879	1.229	1.224	650	52,9	-151	-7,4	-22,2	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	957	1.131	1.201	-174	-15,4	-218	-18,6	-12,9	-17,3
seit Jahresbeginn	4.225	51.437	47.512	x	x	-558	-11,7	-1,8	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.029	3.725	4.232	-696	-18,7	-522	-14,7	-15,2	-8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	873	957	1.082	-84	-8,8	-72	-7,6	-1,3	-4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	791	1.035	1.203	-244	-23,6	-163	-17,1	-22,5	-25,0
seit Jahresbeginn	3.029	52.301	48.576	x	x	-522	-14,7	-4,8	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,0	6,9	x	x	x	7,9	7,3	7,3
dar. Männer	8,4	7,7	7,5	x	x	x	8,7	8,0	7,8
Frauen	6,5	6,1	6,1	x	x	x	7,1	6,6	6,7
15 bis unter 25 Jahre	8,3	7,8	7,6	x	x	x	8,4	7,9	7,7
15 bis unter 20 Jahre	7,3	6,8	6,6	x	x	x	6,6	6,5	6,2
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,1	6,1	x	x	x	7,3	6,7	6,6
55 bis unter 65 Jahre	7,1	6,5	6,4	x	x	x	7,7	7,2	7,1
Ausländer	25,9	23,8	23,9	x	x	x	27,8	26,3	26,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	7,4	7,3	x	x	x	8,5	7,9	7,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.000	17.771	17.785	1.229	6,9	-950	-4,8	-5,4	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.980	22.984	22.929	996	4,3	-870	-3,5	-4,9	-5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	24.150	23.145	23.099	1.005	4,3	-864	-3,5	-4,9	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,5	10,4	x	x	x	11,2	10,9	10,9
Leistungsempfänger ²⁾									
Arbeitslosengeld	4.218	3.553	3.430	665	18,7	176	4,4	3,7	6,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30.513	30.615	30.800	-102	-0,3	-3.047	-9,1	-8,6	-8,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.228	12.439	12.490	-212	-1,7	-1.204	-9,0	-7,5	-7,8
Bedarfsgemeinschaften	23.653	23.701	23.844	-48	-0,2	-2.345	-9,0	-8,8	-8,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	568	700	631	-132	-18,9	-211	-27,1	11,8	-29,0
Zugang seit Jahresbeginn	568	9.362	8.662	x	x	-211	-27,1	-12,8	-14,3
Bestand	2.884	2.877	2.942	7	0,2	-537	-15,7	-16,3	-16,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle
Januar 2020

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.050	8.114	7.751	-64	-0,8	-28	-0,3	0,8	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.857	4.175	4.012	682	16,3	92	1,9	3,5	4,6
59,7% Männer	2.899	2.449	2.317	450	18,4	16	0,6	3,1	7,4
40,3% Frauen	1.958	1.726	1.695	232	13,4	76	4,0	4,2	0,9
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	392	362	359	30	8,3	13	3,4	7,4	12,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	78	76	-1	-1,3	4	5,5	41,8	40,7
42,3% 50 Jahre und älter	2.054	1.756	1.709	298	17,0	107	5,5	3,7	3,1
32,6% dar. 55 Jahre und älter	1.581	1.381	1.339	200	14,5	113	7,7	5,6	5,1
10,1% Langzeitarbeitslose	491	443	469	48	10,8	-39	-7,4	-10,1	-6,4
5,5% Schwerbehinderte Menschen	268	246	250	22	8,9	18	7,2	11,8	12,1
10,5% Ausländer	508	442	405	66	14,9	89	21,2	18,5	16,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.803	1.348	1.376	455	33,8	-178	-9,0	-7,9	-1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.348	823	793	525	63,8	-44	-3,2	-4,9	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	278	304	-59	-21,2	-96	-30,5	-9,2	-14,6
seit Jahresbeginn	1.803	17.453	16.105	x	x	-178	-9,0	-2,4	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.092	1.143	1.292	-51	-4,5	-110	-9,2	-6,9	-9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	561	495	585	66	13,3	-14	-2,4	-1,6	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	243	309	-84	-34,6	-71	-30,9	-10,0	-20,4
seit Jahresbeginn	1.092	16.667	15.524	x	x	-110	-9,2	-5,5	-5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	1,9	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,8
dar. Männer	2,6	2,2	2,0	x	x	x	2,5	2,1	1,9
Frauen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,3	2,9	2,8	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Ausländer	4,4	3,8	3,5	x	x	x	4,0	3,6	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,4	2,0	1,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.938	4.283	4.147	655	15,3	11	0,2	1,4	2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.722	5.095	4.958	627	12,3	45	0,8	1,4	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.873	5.233	5.100	640	12,2	62	1,1	1,6	2,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,3	2,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	4.218	3.553	3.430	665	18,7	176	4,4	3,7	6,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle
Januar 2020

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	23.326	23.412	23.655	-86	-0,4	-2.254	-8,8	-9,4	-9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.251	10.757	10.718	494	4,6	-1.054	-8,6	-9,0	-9,5
58,7% Männer	6.605	6.303	6.240	302	4,8	-380	-5,4	-6,6	-7,3
41,3% Frauen	4.646	4.454	4.478	192	4,3	-674	-12,7	-12,2	-12,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.086	1.027	981	59	5,7	43	4,1	2,6	-0,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	259	237	228	22	9,3	24	10,2	-4,4	-3,8
27,4% 50 Jahre und älter	3.081	2.949	2.954	132	4,5	-589	-16,0	-14,8	-13,8
15,9% dar. 55 Jahre und älter	1.790	1.709	1.683	81	4,7	-325	-15,4	-16,3	-16,1
38,8% Langzeitarbeitslose	4.369	4.294	4.197	75	1,7	-797	-15,4	-17,0	-20,0
4,4% Schwerbehinderte Menschen	495	495	497	-	-	-50	-9,2	-5,7	-4,8
22,1% Ausländer	2.490	2.305	2.359	185	8,0	13	0,5	-2,3	-3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.422	2.577	2.660	-155	-6,0	-380	-13,6	-17,1	-11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	531	406	431	125	30,8	-107	-16,8	-43,1	-20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	738	853	897	-115	-13,5	-122	-14,2	-14,0	-18,2
seit Jahresbeginn	2.422	33.984	31.407	x	x	-380	-13,6	-1,5	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.937	2.582	2.940	-645	-25,0	-412	-17,5	-18,4	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	312	462	497	-150	-32,5	-58	-15,7	-1,1	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	632	792	894	-160	-20,2	-92	-12,7	-25,7	-26,4
seit Jahresbeginn	1.937	35.634	33.052	x	x	-412	-17,5	-4,5	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,0	5,0	x	x	x	5,7	5,5	5,5
dar. Männer	5,8	5,6	5,5	x	x	x	6,1	5,9	5,9
Frauen	4,6	4,4	4,4	x	x	x	5,2	5,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,8	5,5	x	x	x	6,2	5,9	5,8
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,1	4,9	x	x	x	5,0	5,3	5,0
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,8	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,6	x	x	x	4,6	4,4	4,4
Ausländer	21,5	19,9	20,4	x	x	x	23,8	22,7	23,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,4	5,3	x	x	x	6,1	5,9	5,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.062	13.488	13.639	574	4,3	-961	-6,4	-7,4	-6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.258	17.889	17.971	369	2,1	-915	-4,8	-6,6	-6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.277	17.912	17.998	365	2,0	-926	-4,8	-6,6	-6,9
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,1	8,1	x	x	x	8,6	8,6	8,7
Leistungsempfänger ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30.513	30.615	30.800	-102	-0,3	-3.047	-9,1	-8,6	-8,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.228	12.439	12.490	-212	-1,7	-1.204	-9,0	-7,5	-7,8
Bedarfsgemeinschaften	23.653	23.701	23.844	-48	-0,2	-2.345	-9,0	-8,8	-8,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2019 bis Januar 2020.

[zurück zum Inhalt](#)

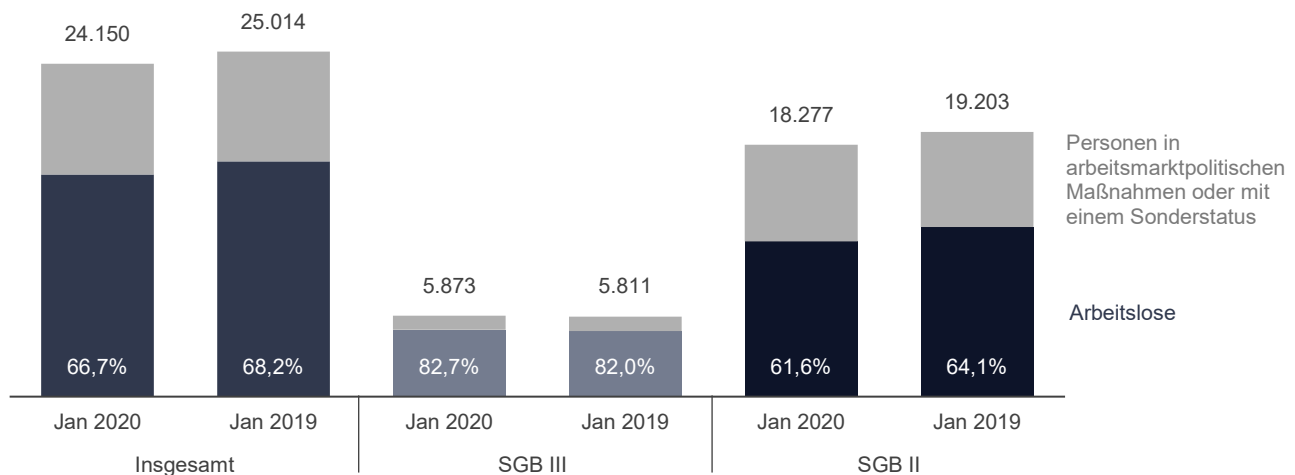
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Halle

Januar 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	16.108	14.932	1.176	7,9	-962	-5,6	-5,8	-6,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.892	2.839	53	1,9	12	0,4	-3,3	2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.069	1.155	-86	-7,4	-298	-21,8	-22,0	-10,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.823	1.684	139	8,3	310	20,5	15,7	15,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.000	17.771	1.229	6,9	-950	-4,8	-5,4	-4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.980	5.212	-232	-4,5	80	1,6	-3,1	-6,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	992	1.014	-22	-2,2	-2	-0,2	-2,8	-5,7
Arbeitsgelegenheiten	1.282	1.370	-88	-6,4	45	3,6	7,8	1,8
Fremdförderung	1.967	2.001	-34	-1,7	-324	-14,1	-17,9	-17,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	14	-4	-28,6	-18	-64,3	-50,0	-40,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	403	376	27	7,2	393	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	326	437	-111	-25,4	-14	-4,1	-7,4	19,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.980	22.984	996	4,3	-870	-3,5	-4,9	-5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	170	162	8	4,9	6	3,7	3,8	7,6
Gründungszuschuss	151	138	13	9,4	17	12,7	9,5	11,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	23	-4	-17,4	-11	-36,7	-23,3	-9,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	24.150	23.145	1.005	4,3	-864	-3,5	-4,9	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,5	x	x	x	11,2	10,9	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,7	64,5	x	x	x	68,2	65,2	64,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Halle

Januar 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.857	4.175	682	16,3	92	1,9	3,5	4,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	81	108	-27	-25,0	-81	-50,0	-43,8	-37,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	81	108	-27	-25,0	-81	-50,0	-43,8	-37,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.938	4.283	655	15,3	11	0,2	1,4	2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	784	812	-28	-3,4	34	4,5	1,4	-
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	531	533	-2	-0,4	-21	-3,8	-11,3	-12,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	157	166	-9	-5,4	53	51,0	55,1	68,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	96	113	-17	-15,0	2	2,1	21,5	11,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.722	5.095	627	12,3	45	0,8	1,4	1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	151	138	13	9,4	17	12,7	9,5	11,8
Gründungszuschuss	151	138	13	9,4	17	12,7	9,5	11,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.873	5.233	640	12,2	62	1,1	1,6	2,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,4	x	x	x	2,6	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	79,8	x	x	x	82,0	78,3	76,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.251	10.757	494	4,6	-1.054	-8,6	-9,0	-9,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.811	2.731	80	2,9	93	3,4	-0,4	5,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	988	1.047	-59	-5,6	-217	-18,0	-18,7	-5,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.823	1.684	139	8,3	310	20,5	15,7	15,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.062	13.488	574	4,3	-961	-6,4	-7,4	-6,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.196	4.400	-204	-4,6	46	1,1	-3,9	-7,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	461	481	-20	-4,2	19	4,3	8,8	3,5
Arbeitsgelegenheiten	1.282	1.370	-88	-6,4	45	3,6	7,8	1,8
Fremdförderung	1.810	1.835	-25	-1,4	-377	-17,2	-21,2	-21,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	14	-4	-28,6	-18	-64,3	-50,0	-40,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	403	376	27	7,2	393	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	230	324	-94	-29,0	-16	-6,5	-14,5	21,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.258	17.889	369	2,1	-915	-4,8	-6,6	-6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	19	23	-4	-17,4	-11	-36,7	-23,3	-9,7
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	23	-4	-17,4	-11	-36,7	-23,3	-9,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.277	17.912	365	2,0	-926	-4,8	-6,6	-6,9
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,1	x	x	x	8,6	8,6	8,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,6	60,1	x	x	x	64,1	61,7	61,3

¹⁾ Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

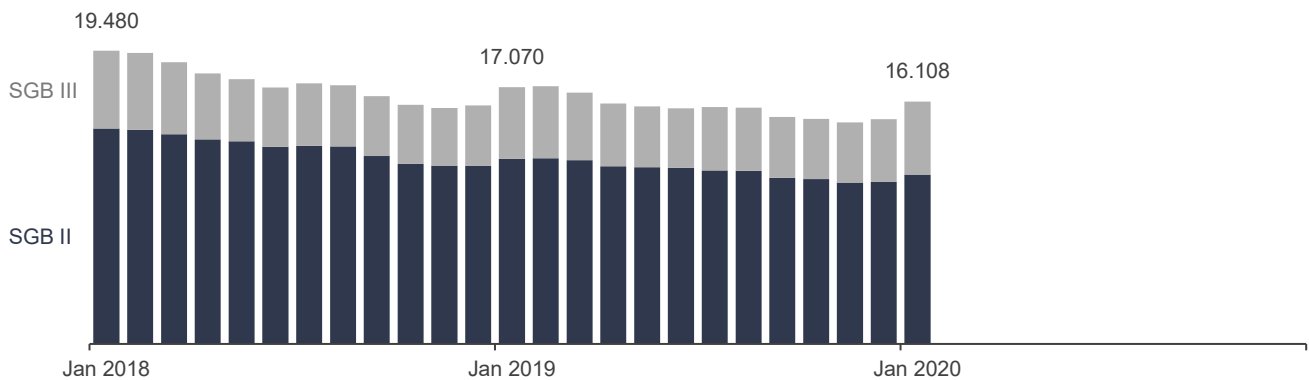
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Halle

Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.176 auf 16.108 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 962 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.857, das sind 682 mehr als im Vormonat und 92 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.251 Arbeitslose, das ist ein Plus von 494 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2019 waren es 1.054 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	16.108	1.176	7,9	-962	-5,6	7,5	7,0	7,9
Männer	9.504	752	8,6	-364	-3,7	8,4	7,7	8,7
Frauen	6.604	424	6,9	-598	-8,3	6,5	6,1	7,1
15 bis unter 25 Jahre	1.478	89	6,4	56	3,9	8,3	7,8	8,4
15 bis unter 20 Jahre	336	21	6,7	28	9,1	7,3	6,8	6,6
50 Jahre und älter	5.135	430	9,1	-482	-8,6	6,7	6,1	7,3
55 Jahre und älter	3.371	281	9,1	-212	-5,9	7,1	6,5	7,7
Deutsche	13.077	922	7,6	-1.066	-7,5	6,4	6,0	6,9
Ausländer	2.998	251	9,1	102	3,5	25,9	23,8	27,8
Rechtskreis SGB III	4.857	682	16,3	92	1,9	2,3	1,9	2,2
Männer	2.899	450	18,4	16	0,6	2,6	2,2	2,5
Frauen	1.958	232	13,4	76	4,0	1,9	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	392	30	8,3	13	3,4	2,2	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	77	-1	-1,3	4	5,5	1,7	1,7	1,6
50 Jahre und älter	2.054	298	17,0	107	5,5	2,7	2,3	2,5
55 Jahre und älter	1.581	200	14,5	113	7,7	3,3	2,9	3,1
Deutsche	4.346	615	16,5	2	0,0	2,1	1,8	2,1
Ausländer	508	66	14,9	89	21,2	4,4	3,8	4,0
Rechtskreis SGB II	11.251	494	4,6	-1.054	-8,6	5,2	5,0	5,7
Männer	6.605	302	4,8	-380	-5,4	5,8	5,6	6,1
Frauen	4.646	192	4,3	-674	-12,7	4,6	4,4	5,2
15 bis unter 25 Jahre	1.086	59	5,7	43	4,1	6,1	5,8	6,2
15 bis unter 20 Jahre	259	22	9,3	24	10,2	5,6	5,1	5,0
50 Jahre und älter	3.081	132	4,5	-589	-16,0	4,0	3,9	4,8
55 Jahre und älter	1.790	81	4,7	-325	-15,4	3,8	3,6	4,6
Deutsche	8.731	307	3,6	-1.068	-10,9	4,3	4,1	4,8
Ausländer	2.490	185	8,0	13	0,5	21,5	19,9	23,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

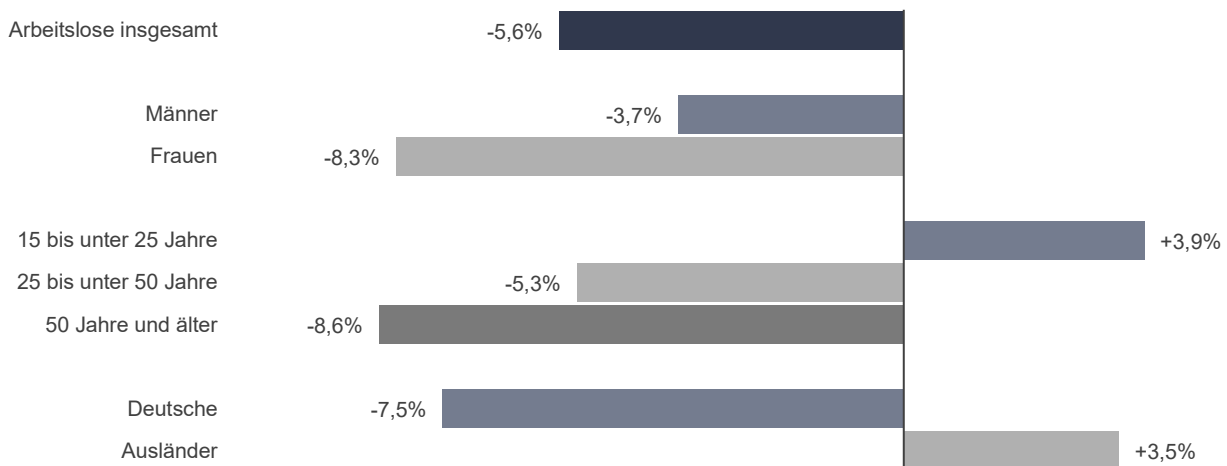
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Halle

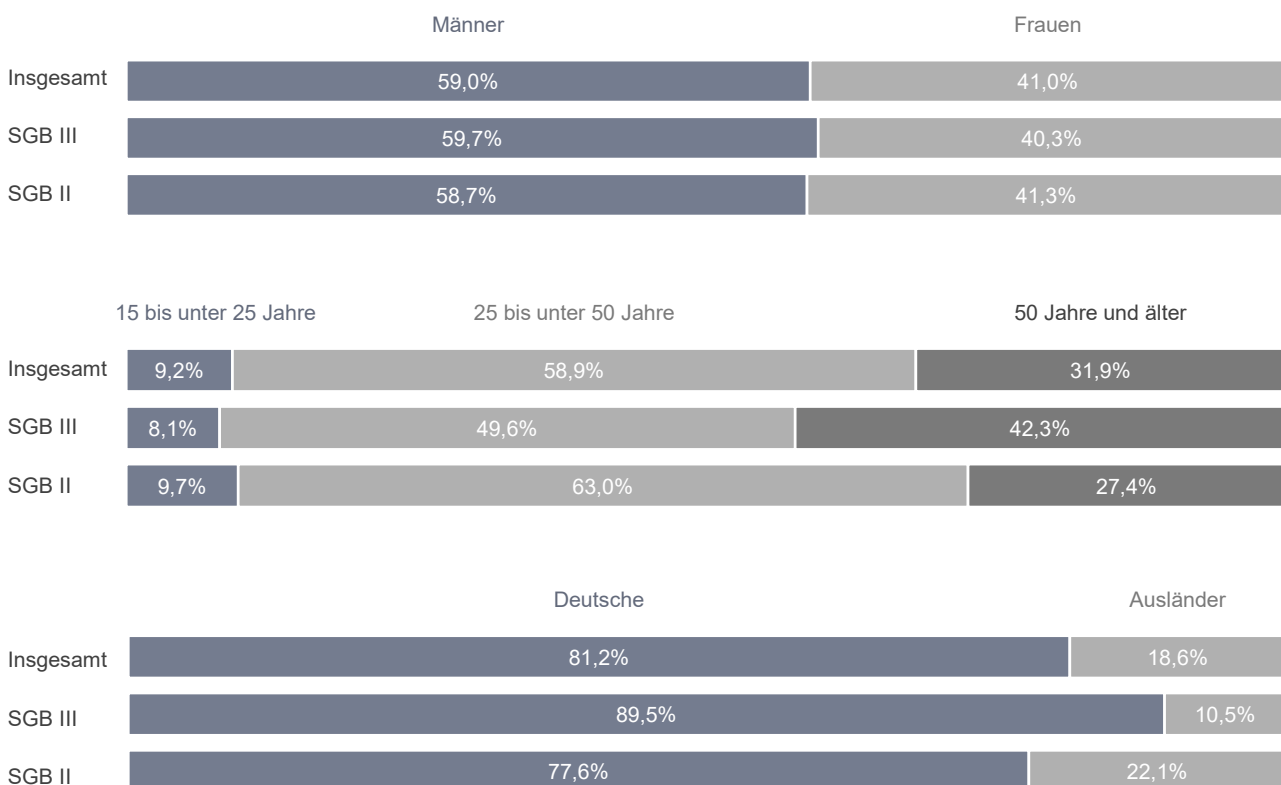
Januar 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -9% bei 50-Jährigen und Älteren bis +4% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



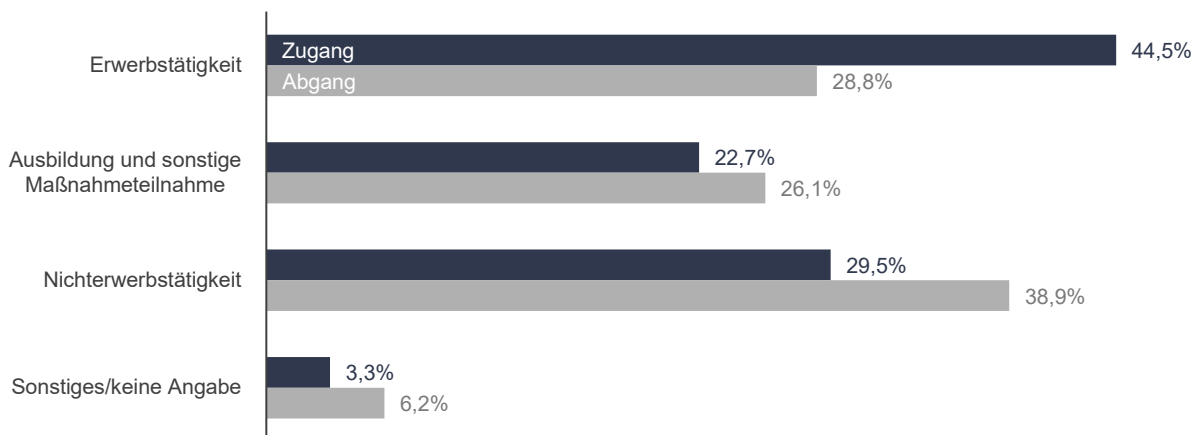
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Halle
Januar 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 4.225 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 558 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.029 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 522 weniger als im Januar 2019. Im Januar meldeten sich 1.879 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 151 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 873 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 72 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.225	300	7,6	-558	-11,7	4.225	-558	-11,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.879	650	52,9	-151	-7,4	1.879	-151	-7,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.644	558	51,4	-107	-6,1	1.644	-107	-6,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	156	73	88,0	-61	-28,1	156	-61	-28,1
Selbständigkeit	55	15	37,5	9	19,6	55	9	19,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	957	-174	-15,4	-218	-18,6	957	-218	-18,6
Nichterwerbstätigkeit	1.248	-179	-12,5	-200	-13,8	1.248	-200	-13,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	847	-159	-15,8	-133	-13,6	847	-133	-13,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	364	-13	-3,4	-68	-15,7	364	-68	-15,7
Sonstiges/keine Angabe	141	3	2,2	11	8,5	141	11	8,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.029	-696	-18,7	-522	-14,7	3.029	-522	-14,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	873	-84	-8,8	-72	-7,6	873	-72	-7,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	723	-90	-11,1	-74	-9,3	723	-74	-9,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	67	-23	-25,6	1	1,5	67	1	1,5
Selbständigkeit	65	20	44,4	9	16,1	65	9	16,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	791	-244	-23,6	-163	-17,1	791	-163	-17,1
Nichterwerbstätigkeit	1.178	-380	-24,4	-248	-17,4	1.178	-248	-17,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	748	-260	-25,8	-88	-10,5	748	-88	-10,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	311	-113	-26,7	-107	-25,6	311	-107	-25,6
Sonstiges/keine Angabe	187	12	6,9	-39	-17,3	187	-39	-17,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

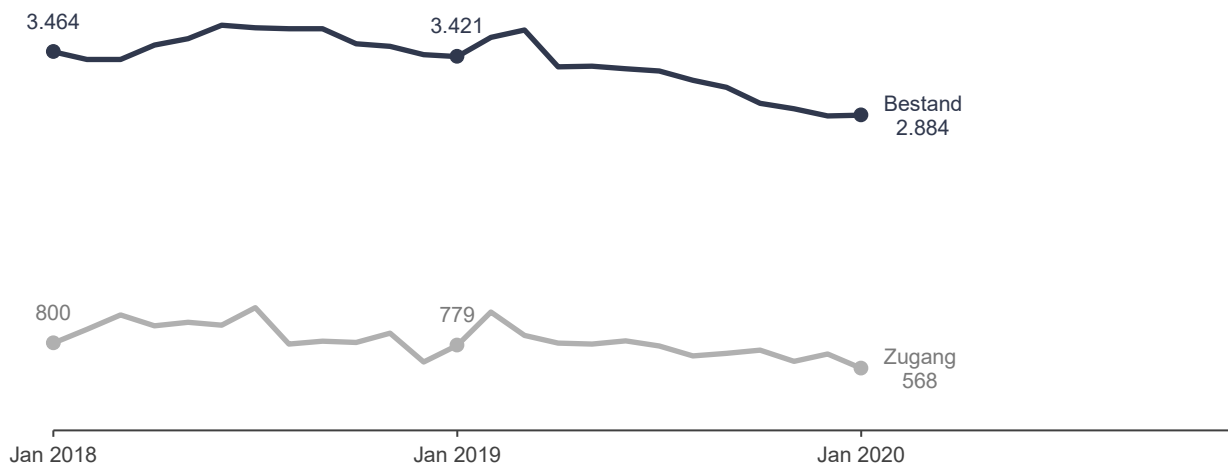
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Halle
Januar 2020

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 7 auf 2.884. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 537 Stellen weniger (–16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 568 neue Arbeitsstellen, das waren 211 oder 27 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 566 Arbeitsstellen abgemeldet, 216 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	568	-132	-18,9	-211	-27,1	568	-211	-27,1
dar. sofort zu besetzen	248	-25	-9,2	-157	-38,8	248	-157	-38,8
sozialversicherungspflichtig	550	-109	-16,5	-211	-27,7	550	-211	-27,7
dar. sofort zu besetzen	245	-6	-2,4	-154	-38,6	245	-154	-38,6
Bestand	2.884	7	0,2	-537	-15,7	2.884	-537	-15,7
dar. sofort zu besetzen	2.573	-15	-0,6	-583	-18,5	2.573	-583	-18,5
sozialversicherungspflichtig	2.803	22	0,8	-553	-16,5	2.803	-553	-16,5
dar. sofort zu besetzen	2.506	4	0,2	-595	-19,2	2.506	-595	-19,2
Abgang	566	-221	-28,1	-216	-27,6	566	-216	-27,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	533	-196	-26,9	-219	-29,1	533	-219	-29,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

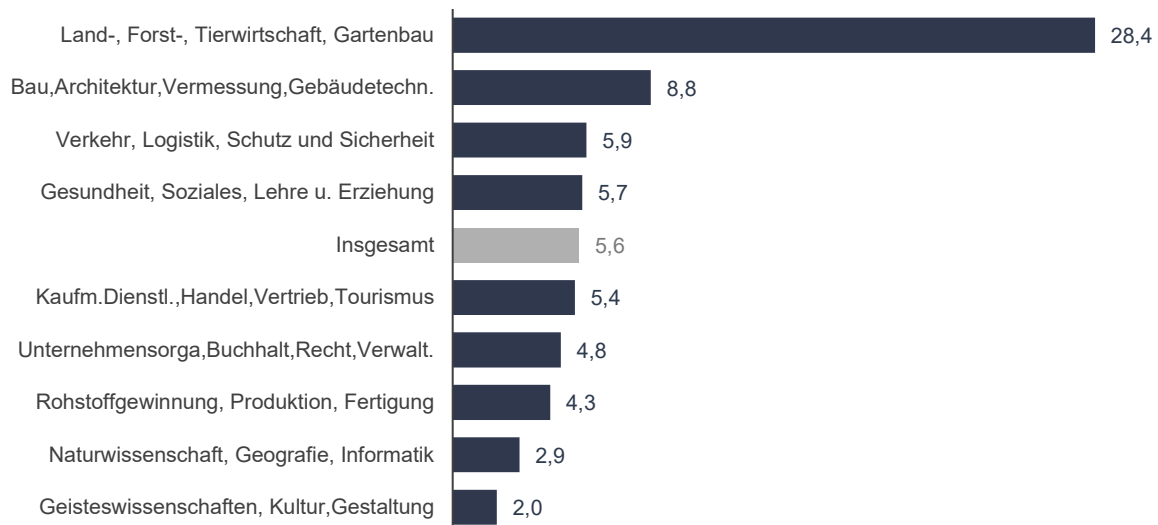
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Halle
Januar 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.108	100	1.176	7,9	-962	-5,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.021	6,3	97	10,5	-97	-8,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.346	14,6	169	7,8	-141	-5,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.829	11,4	246	15,5	-161	-8,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	330	2,0	38	13,0	1	0,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.291	26,6	283	7,1	-153	-3,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.958	12,2	86	4,6	-287	-12,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.711	10,6	105	6,5	-170	-9,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.904	11,8	70	3,8	15	0,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	394	2,4	31	8,5	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	321	2,0	50	18,5	30	10,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.884	100	7	0,2	-537	-15,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,2	4	12,5	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	545	18,9	-10	-1,8	-155	-22,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	209	7,2	-7	-3,2	-127	-37,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	112	3,9	7	6,7	6	5,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	726	25,2	24	3,4	-57	-7,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	363	12,6	-	-	61	20,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	358	12,4	9	2,6	-71	-16,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	333	11,5	-24	-6,7	-61	-15,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	202	7,0	4	2,0	-133	-39,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

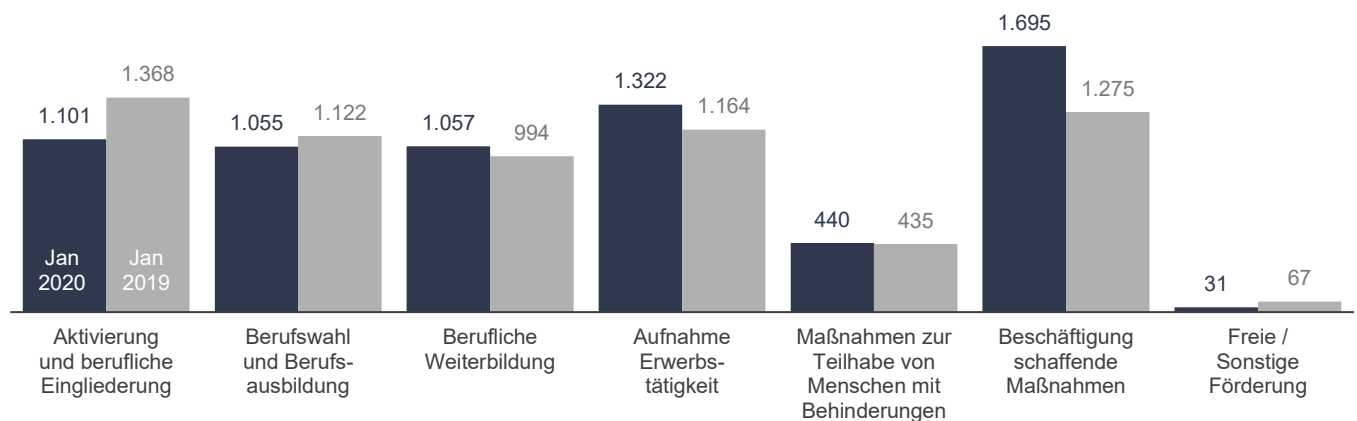
Agentur für Arbeit Halle

Januar 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	818	-400	-32,8	-855	-51,1	818	-855	-51,1
Berufswahl und Berufsausbildung	38	-5	-11,6	-3	-7,3	38	-3	-7,3
Berufliche Weiterbildung	103	-28	-21,4	-12	-10,4	103	-12	-10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	166	-31	-15,7	-46	-21,7	166	-46	-21,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	24	200,0	9	33,3	36	9	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	263	89	51,1	98	59,4	263	98	59,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	30	-4	-11,8	27	x	30	27	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.101	-88	-7,4	-267	-19,5	1.101	-267	-19,5
Berufswahl und Berufsausbildung	1.055	22	2,1	-67	-6,0	1.055	-67	-6,0
Berufliche Weiterbildung	1.057	-19	-1,8	63	6,3	1.057	63	6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.322	-68	-4,9	158	13,6	1.322	158	13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	440	-2	-0,5	5	1,1	440	5	1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.695	-65	-3,7	420	32,9	1.695	420	32,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	-3	-8,8	-36	-53,7	31	-36	-53,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	482	-215	-30,8	-155	-24,3	482	-155	-24,3
Berufswahl und Berufsausbildung	29	3	11,5	-8	-21,6	29	-8	-21,6
Berufliche Weiterbildung	125	-	-	-55	-30,6	125	-55	-30,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	315	53	20,2	48	18,0	315	48	18,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	3	11,1	8	36,4	30	8	36,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	338	192	131,5	41	13,8	338	41	13,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	1	20,0	1	20,0	6	1	20,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Halle

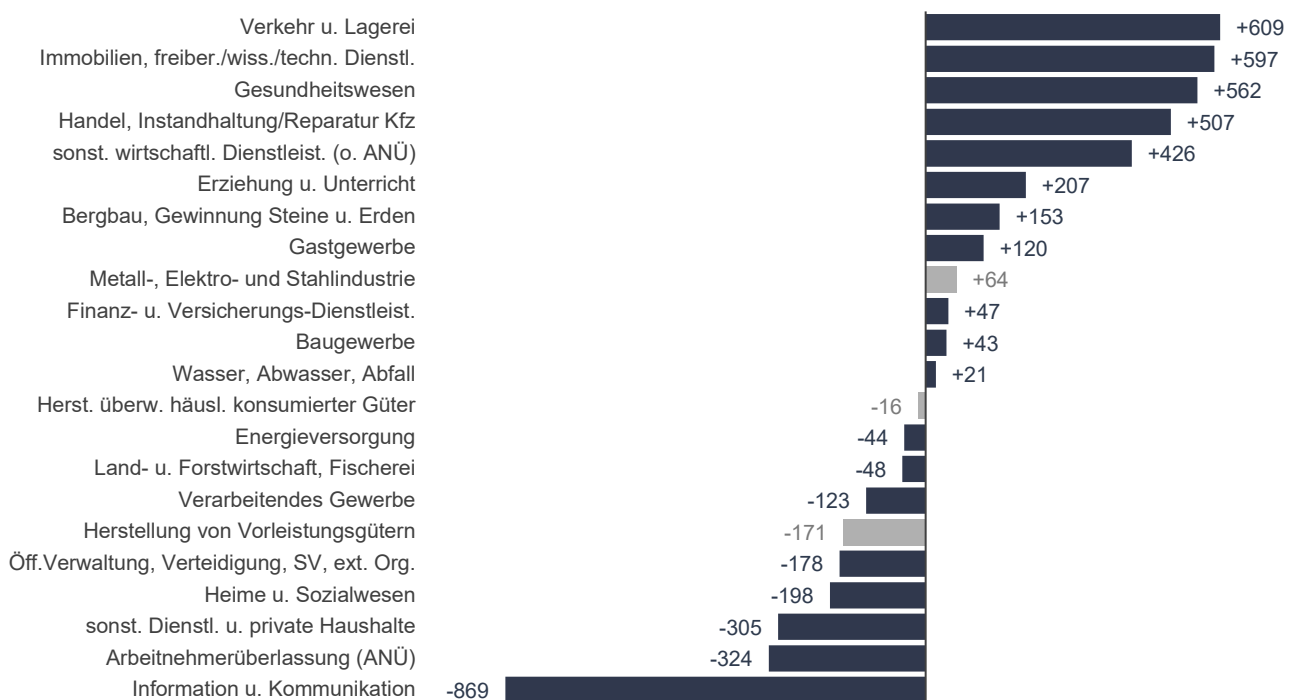
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle auf 167.048. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.204 oder 0,7%, nach +1.141 oder ebenfalls +0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+609 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-869 oder -17,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	167.048	166.356	166.821	167.985	165.844	1.204	0,7
50,8% Männer	84.875	84.236	84.162	85.042	83.747	1.128	1,3
49,2% Frauen	82.173	82.120	82.659	82.943	82.097	76	0,1
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	13.029	13.364	13.720	14.016	12.151	878	7,2
68,9% 25 bis unter 55 Jahre	115.035	114.608	114.806	115.846	116.112	-1.077	-0,9
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.875	37.327	37.268	37.135	36.583	1.292	3,5
70,0% Vollzeit	116.939	116.778	117.028	118.122	116.444	495	0,4
30,0% Teilzeit	50.109	49.578	49.793	49.863	49.400	709	1,4
94,9% Deutsche	158.601	158.268	159.018	160.136	158.552	49	0,0
5,0% Ausländer	8.401	8.039	7.751	7.798	7.246	1.155	15,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

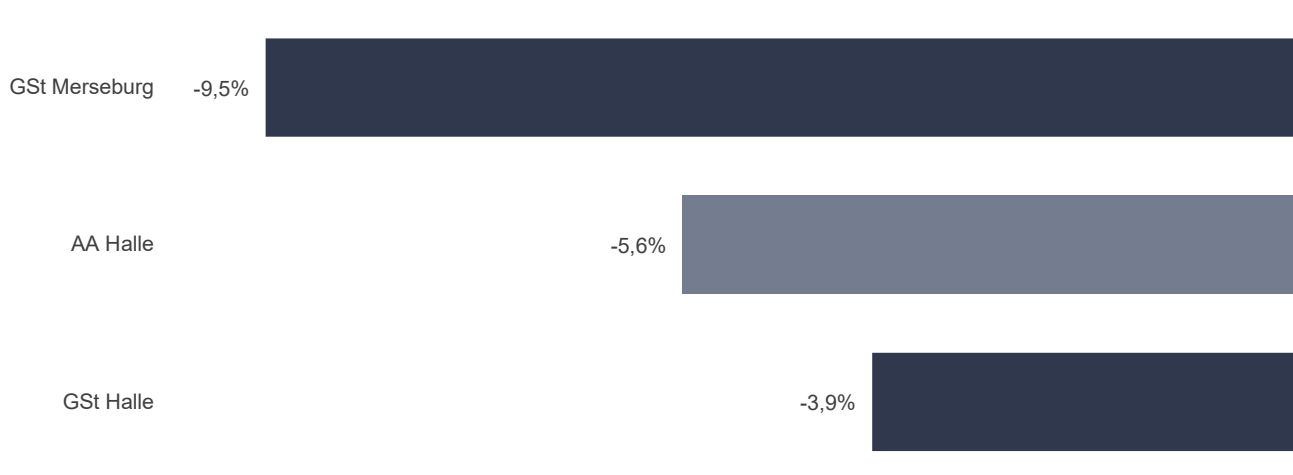
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Halle
Januar 2020

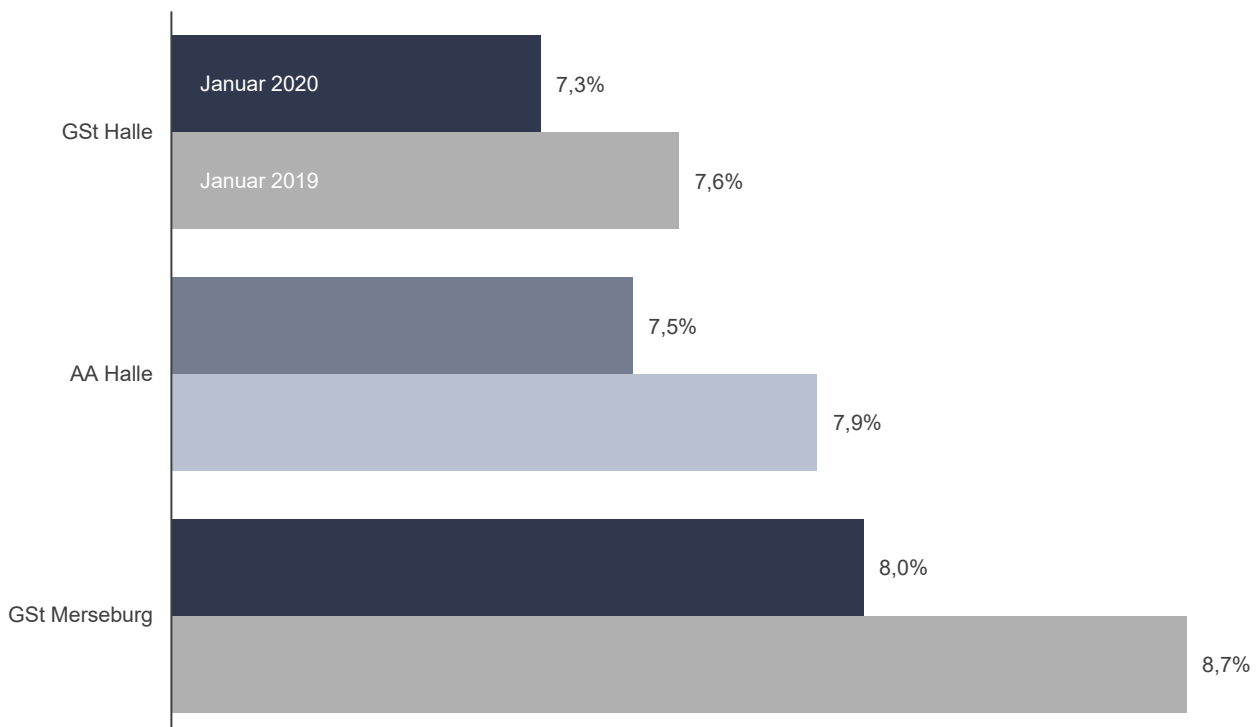
Im Agenturbezirk Halle entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Merseburg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 9%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Halle mit einer Abnahme von 4%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Halle. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Januar 2020 von 7,3% in Halle bis 8,0% in Merseburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 799 auf 11.283 Personen gestiegen. Das waren 457 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,6%. Dabei meldeten sich 3.067 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 509 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.252 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-451).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 11 auf 2.349; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 388 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 429 neue Arbeitsstellen, 200 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.766	22.951	22.957	-185	-0,8	-1.674	-6,8	-6,9	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.283	10.484	10.468	799	7,6	-457	-3,9	-3,7	-2,7
60,3% Männer	6.801	6.303	6.240	498	7,9	-141	-2,0	-2,4	-0,8
39,7% Frauen	4.482	4.181	4.228	301	7,2	-316	-6,6	-5,7	-5,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.042	981	944	61	6,2	60	6,1	6,7	3,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	239	223	208	16	7,2	28	13,3	8,3	4,5
29,9% 50 Jahre und älter	3.376	3.067	3.107	309	10,1	-347	-9,3	-9,0	-6,7
19,7% dar. 55 Jahre und älter	2.225	2.030	2.036	195	9,6	-192	-7,9	-8,6	-7,1
27,5% Langzeitarbeitslose	3.103	3.018	2.984	85	2,8	-479	-13,4	-14,7	-17,1
4,8% Schwerbehinderte Menschen	544	524	544	20	3,8	-18	-3,2	1,9	5,8
21,6% Ausländer	2.438	2.252	2.249	186	8,3	128	5,5	1,8	-0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.067	2.931	3.137	136	4,6	-509	-14,2	-15,9	-9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.323	848	914	475	56,0	-82	-5,8	-24,1	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	741	901	1.010	-160	-17,8	-195	-20,8	-15,1	-17,6
15 bis unter 25 Jahre	399	446	407	-47	-10,5	-41	-9,3	-4,3	-15,9
55 Jahre und älter	519	406	438	113	27,8	-37	-6,7	-9,8	4,0
seit Jahresbeginn	3.067	39.560	36.629	x	x	-509	-14,2	-1,0	0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.252	2.909	3.207	-657	-22,6	-451	-16,7	-13,5	-12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	683	755	840	-72	-9,5	-38	-5,3	1,6	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	612	809	873	-197	-24,4	-146	-19,3	-19,9	-32,4
15 bis unter 25 Jahre	308	396	467	-88	-22,2	-38	-11,0	-13,7	-12,2
55 Jahre und älter	343	423	439	-80	-18,9	-34	-9,0	-2,5	-2,7
seit Jahresbeginn	2.252	39.900	36.991	x	x	-451	-16,7	-4,6	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	6,8	6,8	x	x	x	7,6	7,0	6,9
Männer	8,4	7,8	7,7	x	x	x	8,5	7,9	7,7
Frauen	6,1	5,7	5,8	x	x	x	6,5	6,0	6,1
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,3	7,0	x	x	x	7,7	7,2	7,2
15 bis unter 20 Jahre	7,3	6,8	6,3	x	x	x	6,4	6,2	6,0
50 bis unter 65 Jahre	6,4	5,8	5,9	x	x	x	7,1	6,4	6,3
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,2	6,2	x	x	x	7,6	6,9	6,8
Ausländer	26,3	24,3	24,3	x	x	x	27,9	26,7	27,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,3	7,3	x	x	x	8,1	7,6	7,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	429	590	504	-161	-27,3	-200	-31,8	20,9	-29,8
Zugang seit Jahresbeginn	429	7.336	6.746	x	x	-200	-31,8	-14,9	-17,1
Bestand	2.349	2.338	2.322	11	0,5	-388	-14,2	-14,7	-17,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 473 auf 3.392 Personen gestiegen. Das waren 198 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 1.259 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 85 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 764 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-106).

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.784	5.861	5.680	-77	-1,3	102	1,8	2,7	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.392	2.919	2.847	473	16,2	198	6,2	5,6	8,5
60,0% Männer	2.034	1.737	1.683	297	17,1	75	3,8	5,1	12,4
40,0% Frauen	1.358	1.182	1.164	176	14,9	123	10,0	6,3	3,2
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	269	251	244	18	7,2	28	11,6	14,6	13,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	52	45	4	7,7	18	47,4	73,3	36,4
39,3% 50 Jahre und älter	1.333	1.133	1.131	200	17,7	102	8,3	4,1	4,7
30,5% dar. 55 Jahre und älter	1.035	898	892	137	15,3	107	11,5	7,8	7,2
9,3% Langzeitarbeitslose	316	287	307	29	10,1	-19	-5,7	-10,0	-5,8
5,6% Schwerbehinderte Menschen	190	170	178	20	11,8	18	10,5	14,1	14,1
12,6% Ausländer	426	363	337	63	17,4	89	26,4	16,3	16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.259	920	968	339	36,8	-85	-6,3	-7,2	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	944	549	586	395	71,9	-1	-0,1	-6,3	10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	194	204	-27	-13,9	-39	-18,9	-8,5	-20,6
15 bis unter 25 Jahre	115	124	116	-9	-7,3	-2	-1,7	14,8	-0,9
55 Jahre und älter	265	178	190	87	48,9	16	6,4	2,9	20,3
seit Jahresbeginn	1.259	12.288	11.368	x	x	-85	-6,3	-0,6	0,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	764	814	900	-50	-6,1	-106	-12,2	-1,5	-8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	419	374	426	45	12,0	3	0,7	5,4	0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	165	212	-43	-26,1	-44	-26,5	-1,2	-16,2
15 bis unter 25 Jahre	86	104	123	-18	-17,3	7	8,9	4,0	-3,9
55 Jahre und älter	136	171	176	-35	-20,5	-17	-11,1	1,8	-2,8
seit Jahresbeginn	764	11.559	10.745	x	x	-106	-12,2	-3,9	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,8	1,7
Männer	2,5	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,0	1,8
Frauen	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,4	x	x	x	1,2	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,6	2,6
Ausländer	4,6	3,9	3,6	x	x	x	4,1	3,8	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,0	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 326 auf 7.891 Personen gestiegen. Das waren 655 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,5%.

Dabei meldeten sich 1.808 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 424 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.488 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 345 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.982	17.090	17.277	-108	-0,6	-1.776	-9,5	-9,8	-10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.891	7.565	7.621	326	4,3	-655	-7,7	-6,9	-6,4
60,4% Männer	4.767	4.566	4.557	201	4,4	-216	-4,3	-4,9	-4,9
39,6% Frauen	3.124	2.999	3.064	125	4,2	-439	-12,3	-9,8	-8,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	773	730	700	43	5,9	32	4,3	4,3	0,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	183	171	163	12	7,0	10	5,8	-2,8	-1,8
25,9% 50 Jahre und älter	2.043	1.934	1.976	109	5,6	-449	-18,0	-15,3	-12,2
15,1% dar. 55 Jahre und älter	1.190	1.132	1.144	58	5,1	-299	-20,1	-18,4	-15,8
35,3% Langzeitarbeitslose	2.787	2.731	2.677	56	2,1	-460	-14,2	-15,2	-18,2
4,5% Schwerbehinderte Menschen	354	354	366	-	-	-36	-9,2	-3,0	2,2
25,5% Ausländer	2.012	1.889	1.912	123	6,5	39	2,0	-0,6	-3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.808	2.011	2.169	-203	-10,1	-424	-19,0	-19,4	-13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	379	299	328	80	26,8	-81	-17,6	-43,7	-21,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	574	707	806	-133	-18,8	-156	-21,4	-16,7	-16,8
15 bis unter 25 Jahre	284	322	291	-38	-11,8	-39	-12,1	-10,1	-20,7
55 Jahre und älter	254	228	248	26	11,4	-53	-17,3	-17,7	-5,7
seit Jahresbeginn	1.808	27.272	25.261	x	x	-424	-19,0	-1,2	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.488	2.095	2.307	-607	-29,0	-345	-18,8	-17,4	-13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	264	381	414	-117	-30,7	-41	-13,4	-1,8	-8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	490	644	661	-154	-23,9	-102	-17,2	-23,6	-36,3
15 bis unter 25 Jahre	222	292	344	-70	-24,0	-45	-16,9	-18,7	-14,9
55 Jahre und älter	207	252	263	-45	-17,9	-17	-7,6	-5,3	-2,6
seit Jahresbeginn	1.488	28.341	26.246	x	x	-345	-18,8	-4,9	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,9	4,9	x	x	x	5,5	5,2	5,3
Männer	5,9	5,6	5,6	x	x	x	6,1	5,9	5,9
Frauen	4,3	4,1	4,2	x	x	x	4,8	4,5	4,6
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,4	5,2	x	x	x	5,8	5,5	5,5
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,2	5,0	x	x	x	5,2	5,3	5,0
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,8	x	x	x	4,7	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,5	x	x	x	4,7	4,4	4,3
Ausländer	21,7	20,4	20,7	x	x	x	23,8	23,0	23,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,2	5,3	x	x	x	5,9	5,6	5,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 377 auf 4.825 Personen gestiegen. Das waren 505 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,7%. Dabei meldeten sich 1.158 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 777 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-71).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 4 Stellen auf 535 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 149 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 139 neue Arbeitsstellen, 11 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.610	8.575	8.449	35	0,4	-608	-6,6	-7,2	-7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.825	4.448	4.262	377	8,5	-505	-9,5	-10,4	-13,3
56,0% Männer	2.703	2.449	2.317	254	10,4	-223	-7,6	-8,3	-10,9
44,0% Frauen	2.122	1.999	1.945	123	6,2	-282	-11,7	-12,9	-16,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	436	408	396	28	6,9	-4	-0,9	-2,6	1,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	92	96	5	5,4	-	-	-5,2	4,3
36,5% 50 Jahre und älter	1.759	1.638	1.556	121	7,4	-135	-7,1	-8,1	-11,2
23,8% dar. 55 Jahre und älter	1.146	1.060	986	86	8,1	-20	-1,7	-6,2	-9,4
36,4% Langzeitarbeitslose	1.757	1.719	1.682	38	2,2	-357	-16,9	-19,2	-21,7
4,5% Schwerbehinderte Menschen	219	217	203	2	0,9	-14	-6,0	-6,1	-12,1
11,6% Ausländer	560	495	515	65	13,1	-26	-4,4	-4,6	-4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.158	994	899	164	16,5	-49	-4,1	-8,4	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	556	381	310	175	45,9	-69	-11,0	-17,5	-8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	230	191	-14	-6,1	-23	-9,6	-3,0	-15,5
15 bis unter 25 Jahre	125	144	114	-19	-13,2	-12	-8,8	-11,7	-9,5
55 Jahre und älter	250	221	172	29	13,1	24	10,6	-4,3	3,6
seit Jahresbeginn	1.158	11.877	10.883	x	x	-49	-4,1	-4,4	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	777	816	1.025	-39	-4,8	-71	-8,4	-20,9	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	190	202	242	-12	-5,9	-34	-15,2	-11,0	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	226	330	-47	-20,8	-17	-8,7	-30,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	84	124	136	-40	-32,3	-17	-16,8	-4,6	-5,6
55 Jahre und älter	181	152	192	29	19,1	-21	-10,4	-23,2	4,3
seit Jahresbeginn	777	12.401	11.585	x	x	-71	-8,4	-5,5	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	7,4	7,1	x	x	x	8,7	8,1	8,1
Männer	8,4	7,6	7,2	x	x	x	9,0	8,2	8,0
Frauen	7,6	7,1	6,9	x	x	x	8,5	8,1	8,2
15 bis unter 25 Jahre	10,4	9,7	9,4	x	x	x	10,7	10,2	9,5
15 bis unter 20 Jahre	7,2	6,9	7,1	x	x	x	7,0	7,0	6,6
50 bis unter 65 Jahre	7,4	6,9	6,5	x	x	x	8,0	7,5	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,2	6,6	x	x	x	8,1	7,9	7,6
Ausländer	24,3	21,5	22,4	x	x	x	27,5	24,4	25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	7,9	7,6	x	x	x	9,4	8,8	8,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	139	110	127	29	26,4	-11	-7,3	-20,3	-25,7
Zugang seit Jahresbeginn	139	2.026	1.916	x	x	-11	-7,3	-4,2	-3,0
Bestand	535	539	620	-4	-0,7	-149	-21,8	-22,4	-9,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 209 auf 1.465 Personen gestiegen. Das waren 106 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 544 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 93 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 328 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4).

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.266	2.253	2.071	13	0,6	-130	-5,4	-4,0	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.465	1.256	1.165	209	16,6	-106	-6,7	-0,9	-3,9
59,0% Männer	865	712	634	153	21,5	-59	-6,4	-1,5	-3,9
41,0% Frauen	600	544	531	56	10,3	-47	-7,3	-	-3,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	123	111	115	12	10,8	-15	-10,9	-5,9	11,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	26	31	-5	-19,2	-14	-40,0	4,0	47,6
49,2% 50 Jahre und älter	721	623	578	98	15,7	5	0,7	2,8	0,2
37,3% dar. 55 Jahre und älter	546	483	447	63	13,0	6	1,1	1,7	1,1
11,9% Langzeitarbeitslose	175	156	162	19	12,2	-20	-10,3	-10,3	-7,4
5,3% Schwerbehinderte Menschen	78	76	72	2	2,6	-	-	7,0	7,5
5,6% Ausländer	82	79	68	3	3,8	-	-	29,5	15,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	544	428	408	116	27,1	-93	-14,6	-9,3	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	404	274	207	130	47,4	-43	-9,6	-1,8	-4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	84	100	-32	-38,1	-57	-52,3	-10,6	1,0
15 bis unter 25 Jahre	48	54	48	-6	-11,1	-22	-31,4	-21,7	2,1
55 Jahre und älter	139	119	103	20	16,8	5	3,7	-5,6	25,6
seit Jahresbeginn	544	5.165	4.737	x	x	-93	-14,6	-6,5	-6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	328	329	392	-1	-0,3	-4	-1,2	-18,2	-12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	142	121	159	21	17,4	-17	-10,7	-18,2	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	78	97	-41	-52,6	-27	-42,2	-24,3	-28,1
15 bis unter 25 Jahre	37	52	56	-15	-28,8	-7	-15,9	4,0	-3,4
55 Jahre und älter	76	84	89	-8	-9,5	4	5,6	-10,6	-13,6
seit Jahresbeginn	328	5.108	4.779	x	x	-4	-1,2	-8,9	-8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,1	1,9	x	x	x	2,6	2,1	2,0
Männer	2,7	2,2	2,0	x	x	x	2,8	2,2	2,0
Frauen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,3	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	2,7	x	x	x	3,3	2,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,9	2,3	x	x	x	2,5	1,8	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,6	2,4	x	x	x	3,0	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,2	2,9	x	x	x	3,7	3,3	3,0
Ausländer	3,6	3,4	3,0	x	x	x	3,9	2,9	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,8	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 168 auf 3.360 Personen gestiegen. Das waren 399 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,2%.

Dabei meldeten sich 614 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 449 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 67 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.344	6.322	6.378	22	0,3	-478	-7,0	-8,3	-8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.360	3.192	3.097	168	5,3	-399	-10,6	-13,7	-16,4
54,7% Männer	1.838	1.737	1.683	101	5,8	-164	-8,2	-10,9	-13,2
45,3% Frauen	1.522	1.455	1.414	67	4,6	-235	-13,4	-16,9	-20,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	313	297	281	16	5,4	11	3,6	-1,3	-2,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	66	65	10	15,2	14	22,6	-8,3	-8,5
30,9% 50 Jahre und älter	1.038	1.015	978	23	2,3	-140	-11,9	-13,8	-16,8
17,9% dar. 55 Jahre und älter	600	577	539	23	4,0	-26	-4,2	-11,9	-16,6
47,1% Langzeitarbeitslose	1.582	1.563	1.520	19	1,2	-337	-17,6	-20,0	-23,0
4,2% Schwerbehinderte Menschen	141	141	131	-	-	-14	-9,0	-11,9	-20,1
14,2% Ausländer	478	416	447	62	14,9	-26	-5,2	-9,2	-6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	614	566	491	48	8,5	44	7,7	-7,7	-5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	152	107	103	45	42,1	-26	-14,6	-41,5	-15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	146	91	18	12,3	34	26,2	2,1	-28,3
15 bis unter 25 Jahre	77	90	66	-13	-14,4	10	14,9	-4,3	-16,5
55 Jahre und älter	111	102	69	9	8,8	19	20,7	-2,9	-17,9
seit Jahresbeginn	614	6.712	6.146	x	x	44	7,7	-2,7	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	449	487	633	-38	-7,8	-67	-13,0	-22,7	19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	48	81	83	-33	-40,7	-17	-26,2	2,5	-12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	148	233	-6	-4,1	10	7,6	-33,6	31,6
15 bis unter 25 Jahre	47	72	80	-25	-34,7	-10	-17,5	-10,0	-7,0
55 Jahre und älter	105	68	103	37	54,4	-25	-19,2	-34,6	27,2
seit Jahresbeginn	449	7.293	6.806	x	x	-67	-13,0	-3,0	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,3	5,1	x	x	x	6,2	6,1	6,1
Männer	5,7	5,4	5,2	x	x	x	6,2	6,0	6,0
Frauen	5,4	5,2	5,0	x	x	x	6,2	6,2	6,2
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,1	6,7	x	x	x	7,3	7,3	7,0
15 bis unter 20 Jahre	5,7	4,9	4,8	x	x	x	4,5	5,2	5,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,1	x	x	x	5,0	5,0	5,0
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,7	x	x	x	4,4	4,6	4,6
Ausländer	20,8	18,1	19,4	x	x	x	23,7	21,5	22,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,7	5,5	x	x	x	6,6	6,5	6,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.